



NIEDERSCHRIFT

13. Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	8. Dezember 2014
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	19:50 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Doris ab 19:15 Uhr
Hofmann, Heike bis 19:15 Uhr
Kurpiers, Christian
Naas, Stefanie
Sausner, Barbara

CDU-Fraktion

Mager, Marcus

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Geertz, Matthias
Petri, Heinz-Ludwig
Pohl, Barbara Dr.

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Dittrich, Manfred

Magistrat

Bornet, Helmut
Höll, Herbert

Klein, Jutta
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Reitz-Gottschall, Angelika
Röhrig, Reinhold
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Sodo Caroli, Carmelita
Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Keil, Margot

Schriftführung

Lachnit, Petra

Verwaltung

Merlau, Jürgen
Mülders, Birgit
Wesp, Frank
Wilhelm, Monika

Presse

Darmstädter Echo: Dr. Marc Wickel

Die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Kultur, Dr. Barbara Pohl, eröffnet die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 09.10.2014	
2. Erstellung einer Sportentwicklungsplanung Weiterstadt	IX/0780/2
3. Erweiterung der Kindertagesstätte Weingartenstraße	IX/0911/1
4. Neufassung der Richtlinien der Stadt Weiterstadt zur Förderung der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern bis zum 3. Lebensjahr in Tagespflegestellen und Einrichtungen	IX/0915/1
5. Verrechnungspauschalen nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch	IX/0914/1
6. Öffentliche Toilettenanlagen	IX/0811/4

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 09.10.2014

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 09.10.2014 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Erstellung einer Sportentwicklungsplanung Weiterstadt

Drucksache: IX/0780/2

Die Drucksache wurde bereits am 09.10.2014 in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur beraten. Die Entscheidung über den Sportentwicklungsplan sollte bis zur Haushaltsberatung 2015 zurückgestellt werden.

Heinz-Ludwig Petri bekräftigt, wie schon bei der letzten Sitzung vorgebracht, kulturtreibende Vereine mit einzubeziehen.

Die Finanzierung soll durch volle Übertragung der Mittel aus dem Ergebnishaushalt 2014, der bereits eingeplanten Mittel im Haushalt 2015 und zusätzlicher Mittel erfolgen, insgesamt 60.000,00 €.

Die Ausschüsse empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgende

Beschlussfassung:

1. Der Magistrat wird beauftragt das Angebot "Idealumfang plus reduzierte Bürgerbefragung" in Auftrag zu geben.
2. Der Ansatz im Haushalt 2015 ist um 15.000,00 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

12	Ja-Stimmen	(4 ALW, 8 SPD)
1	Nein-Stimmen	(1 CDU)

Tagesordnungspunkt 3

Erweiterung der Kindertagesstätte Weingartenstraße

Drucksache: IX/0911/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.11.2014 beschlossen, dass die Beschlussfassung, gemäß § 62 Abs. 1 Satz 3 HGO über die Drucksache IX/0911/1 an den Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Soziales und Kultur übertragen wird.

Frau Birgit Mülders, Leitung KITA Weingartenstraße und Frau Monika Wilhelm, Fachbereichsleitung IV, beantworten die von Ausschussmitglied Eugen Moczygamba schriftlich eingereichten Fragen. Zusätzliche Fluchttür wird zurzeit vom Fachbereich III geprüft. Benutzung und Absicherung der Gasflaschen erfolgt wie in Wohnwägen. Aus langjähriger Erfahrung ist bekannt, dass der Toilettengang (auch mal im Wald) keine Probleme bereitet, Wasserkanister zum Hände reinigen sind vorhanden. Ein zusätzlicher kleiner Bauwagen kann als Lagerraum genutzt werden.

Die Wartesituation im gesamten Stadtgebiet ist sehr angespannt. Eine Prognose über die Entwicklung der Zahl der aufzunehmenden Kinder ist, wegen der vielen Faktoren die zu berücksichtigen sind, nicht möglich. Bürgermeister Möller regt an, in einer der nächsten Sitzungen Frau Dr. Tamara Eschler vom Landkreis Darmstadt-Dieburg zum Thema demografischer Wandel referieren zu lassen.

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Soziales und Kultur fassen folgenden Beschluss:

1. Die Kindertagesstätte Weingartenstraße wird um eine naturpädagogische Gruppe erweitert.
2. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

**Neufassung der Richtlinien der Stadt Weiterstadt zur Förderung der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern bis zum 3.Lebensjahr in Tagespflegestellen und Einrichtungen
Drucksache: IX/0915/1**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.11.2014 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Es liegt weiterhin im Interesse der Stadt private Krippen zu erhalten. Die Schaffung weiterer eigener Betreuungsplätze ist mit erheblich größerem finanziellem Aufwand verbunden. Durch die Erhöhung der kommunalen Bezuschussung werden Plätze weiterhin gesichert.

Die Ausschüsse empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die „Richtlinien der Stadt Weiterstadt zur Förderung der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern bis zum 3.Lebensjahr in Tagespflegestellen und Einrichtungen“ werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

**Verrechnungspauschalen nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch
Drucksache: IX/0914/1**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.11.2014 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Aus der Diskussion ergibt sich die Frage finanzieller Unterstützung der Familien. Frau Monika Wilhelm gibt bekannt, dass 20% der Betreuungskosten im Rahmen der wirtschaftlichen Jugendhilfe vom Landkreis übernommen werden.

Die Ausschüsse empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die gegenseitige Verrechnung der Gebühren für den Besuch von Tageseinrichtungen nach § 28 HKJGB der Kommunen des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird bis zum 31.12.2015 ausgesetzt.
2. Die Forderungen aus und an Kommunen außerhalb des Landkreises Darmstadt-Dieburg werden gegenseitig verrechnet. Hier soll ab 2014 die gesetzlich festgelegte Höhe angewandt werden und für die Jahre zuvor eine Vereinbarung über eine Abweichung getroffen werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 6
Öffentliche Toilettenanlagen
Drucksache: IX/0811/4

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 21.10.2014 beschlossen, die Drucksache den Ausschüssen zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Bürgermeister Möller erläutert die Drucksache und die zukünftige Planungen

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Soziales und Kultur nehmen zur Kenntnis, dass in allen Stadtteilen ausreichend Möglichkeiten für die kostenfreie Nutzung einer öffentlichen Toilettenanlage zu den entsprechenden Öffnungszeiten zur Verfügung stehen.

Dr. Barbara Pohl
Vorsitzende des
Ausschusses für
Soziales und Kultur

Wilhelm Fischer
Vorsitzender des
Haupt- und
Finanzausschusses

Petra Lachnit
Schriftführung